

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 18. März 2024 16:18
An: [REDACTED]
Betreff: WG: Flächennutzungsplan Windkraft

Von: BN Eichstätt <eichstaett@bund-naturschutz.de>
Gesendet: Montag, 18. März 2024 16:08
An: [REDACTED]@eichstaett.de
Betreff: Flächennutzungsplan Windkraft

Eichstätt, 18.3.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Grienberger,

zur Änderung des Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ nimmt die Kreisgruppe Eichstätt im Auftrag des Landesverbandes wie folgt Stellung:

Zum Vorhaben, mit einem Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ Konzentrationsflächen auszuweisen, bestehen keine Einwände.

Im Laufe der Entwicklung zum jetzigen Stand der Planung für Konzentrationsflächen zur Windkraft kam es zu einer erheblichen Verkleinerung der Flächen. Bei der Dringlichkeit des Ausbaus der Windkraft, die zusammen mit der PV in die Rolle des Grundlastträgers hineinwachsen soll, schickt die Verkleinerung der Fläche ein falsches Signal an die Bevölkerung der Stadt Eichstätt.

Der Bund Naturschutz vermutet, dass die jetzt vorgelegte Planung keinen Bestand haben wird. Die Regionalplanung muss einen bestimmten Prozentwert der Fläche als für „Windkraft möglich“ erreichen. Da Kommunen wie die Stadt Ingolstadt wegen des hohen Anteils von bebauten Flächen, andere Gemeinde wegen der Überplanung durch militärische Zwecke (z.B. Radareinrichtungen der Flugplätze Neuburg und Manching) den festgelegten Wert nicht erreichen können, müssen auf andere Gemeinden höhere Prozentwerte gelegt werden. In dieser Hinsicht wird die Stadt Eichstätt vermutlich größere Flächen ausweisen müssen, als sie mit dem jetzigen Stand der Planung vorgesehen sind.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Eichstätt

Ostenstr. 12

85072 Eichstätt

Tel. 08421 3444

eichstaett@bund-naturschutz.de



Virenfrei. www.avast.com